

## **Staatsterror der 30-er Jahren in der Stalins UdSSR. Großweide Molotschna Kolonie.**

Schon in dem Jahr 1929 begann in der UdSSR die Entkulakisierung, es war eine politische Repressionskampagne in der Sowjetunion, die sich von 1929 bis 1933 gegen sogenannte Kulaken richtete. Insbesondere als wohlhabend geltende bäuerliche Familien. Rund 30.000 Personen wurden erschossen. Etwa 2,1 Millionen Menschen wurden in entfernte, unwirtliche Regionen deportiert.

Deutsche Kolonien waren ziemlich eng verbunden, freundlich und wohlhabend. Dies liegt daran, dass viele der Kolonisten der mennonitischen Religionsgemeinschaft angehörten. Natürlich war es fast unmöglich, die eingeschworenen und befreundeten deutschen Bauern davon zu überzeugen, ihr Eigentum freiwillig den Kollektivwirtschaften zu überlassen. Alle Propagandakampagnen zeigten fast keine Wirkung. Enteignungen und Repressionen, künstliche Hungersnöte, die keine Überlebenschance ließen, fabrizierte Ermittlungen, Deportationen und schnelle Hinrichtungen – das war das Mittel, um Menschen in die Knie zu zwingen. Auch Familien aus Großweide waren betroffen.

Aus dem [Bericht](#) von Abraham Sudermann waren es 7 Familien, die Deportiert wurden:

1. Boldt, Peter Salomon, \*1867 in Großweide, Molotschna, + ? Tscheljabinsk Gebiet, Russland, (#1272469).

oo Heinrichs, Helena David, \* 1873 in Großweide, Molotschna, + 1933 Tscheljabinsk Gebiet, UdSSR;

2. Dyck, Abraham Johann, \* 16.10.1888 in Pastwa, Molotschna, + 30.10.1932 Tscheljabinsk Gebiet, UdSSR.

oo Ewert, Sara David, \* 20.03.1889 in Großweide, Molotschna, + 20.06.1933 Tscheljabinsk Gebiet, UdSSR;

3. Dyck, Abraham, \* ? in Grossweide, Molotschna, + ? Tscheljabinsk Gebiet, UdSSR.

oo Franz, Kathrina Peter, \* 1888 Sparrau, Molotschna, + ? Tscheljabinsk Gebiet, UdSSR.

4. Ewert, David David, \* 22.12.1850 in Großweide, Molotschna, + 13.03.1933 Dolinovka, Stawropol Gebiet, UdSSR.

oo Dyck, Susanna, \* ?, + 1937 Dolinovka, Stawropol Gebiet, UdSSR;

5. Ewert, David David, \* 28.01.1879 in Grossweide, Molotschna, +15.04.1938 Tscheljabinsk Gebiet, UdSSR (#1363129).

oo Franz, Elisabeth Peter, \* 24.11.1889 in Sparrau, Molotschna, + 08.12.1967 Trofimovka, Pavlodar Gebiet (#438997);

6, Kröker, Johann Jakob, \* 01.10.1869 in Franzthal, Molotschna, + 25.06.1936 Pavlodar Gebiet (#654580).

oo Adrian, Eva, \*19.11.1968 in Grossweide, Molotschna, + ? (#654581);

Die siebte Familie ist mir nicht bekannt.

Franz, David Peter, \*1898 in Sparrau, Molotschna, wohnte in Großweide, + ? in Kasachstan, wurde 1931 als „Kulak“ zu 10 Straffahre verurteilt.

Klassen, Peter Abraham, \* 16.06.1893 in Grossweide, Molotschna (#1043030), wurde 1933 als „Kulak“ zu 10 Straffahre verurteilt.

Klassen, Jakob Abraham(oder Salomon), \*16.10.1901 in Grossweide, Molotschna, wurde 1933, zusammen mit dem Bruder P. Klassen, als „Kulak“ zu 10 Straffahre verurteilt.

Sicherlich gibt es auch noch welche, die unschuldig verurteilt worden. Wenn ich Information darüber kriege, kann ich sie eintragen.

Als Folge der Entkulakisierung brach in den Jahren 1932-1933 der "Holodomor" (Hungernot) aus, dessen Opfer nach offiziellen Angaben der russischen Staatsduma etwa 6 Millionen Menschen waren.

Wenn der Staatsterror in all den Jahren der Stalin-Herrschaft insgesamt enorm war, dann war er in bestimmten Perioden extrem groß und extrem grausam. Zu diesen Perioden gehört der "Große Terror" von 1937-1938.

Am 30. Juli 1937 wurde der [NKWD-Betriebsbefehl Nr. 00447](#) genehmigt (оперативный приказ НКВД №00447) „Über die Unterdrückungsoperation gegen ehemalige Kulaken, Kriminelle und andere antisowjetische Elemente“ genehmigt, wonach die Aufgabe für die Verhaftung von Bürgern, denen antisowjetische Aktivitäten vorgeworfen werden, auf die Regionen herabgesetzt wurden - es war notwendig, mindestens so viele Menschen, zu bestimmten Zeit, in dieser und jener Anzahl zu verhaften. Alle Operationen wurden sorgfältig geplant und zentral auf der Grundlage der Entscheidungen des Politbüros unter der direkten Aufsicht von I.V. Stalin durchgeführt. Infolgedessen überstieg die Zahl der Verhafteten bis November 1938 eine Million. In den Jahren 1937-38 wurden 1.548.366 Menschen wegen antisowjetischer Aktivitäten verhaftet, von denen 681.692 zur Todesstrafe verurteilt wurden, mehr als 800.000 wurden in Lager gebracht. Die meisten Opfer waren einfache Bürger des Landes.

Der Repressionsapparat des Großen Terrors umfasste sowohl die Justiz auch die außergerichtliche - Sondersitzung (OSO) unter dem Volkskommissar für Innere Angelegenheiten, "Troikas", die das Recht hatten, den Angeklagten ohne Gerichtsverfahren zum Tode zu verurteilen.

Das Hauptmerkmal des sowjetischen politischen Terrors der späten 1930er Jahren war seine grundlegende Irrationalität und Unberechenbarkeit. Ja, die Zugehörigkeit zu einer der „falschen“ Kategorien von Bürgern könnte eine Bedrohung darstellen – sie verhafteten jedoch Hausmeister, Maschinisten, Bauern, Hausfrauen, Sportler und Künstler; mit einem Wort, jeder. Nur ein sehr kleiner Prozentsatz der Verhafteten war tatsächlich an unerwünschten Aktivitäten beteiligt. Alle anderen gehörten der üblichen gesetzestreuen zivilen "Mehrheit" an. Da die Ermittlungen in Fällen oft unter aktiver Anwendung von Folter - körperliche Gewalt, Drohungen gegen die Familien der Angeklagten, "Schlaffolter" (Schlafverbot bei Tag und ständige nächtliche Verhöre) - durchgeführt wurden, ist der Anteil der "Geständnisse" bei fast 100 Prozent. Geständnisse blieben das wichtigste Argument für die Schuld einer Person, ebenso wie die Aussage bereits festgenommener oder erschossener Bekannter und Kollegen.

Menschen wurden einfach nach Listen, nach vorgefertigten und beglaubigten "Plänen" verhaftet, die alle "unzuverlässigen" Bürger verschiedener Ebenen einschlossen.

Ich habe über 40 Personen aus Großweide, die Opfer dieser schrecklichen Tragödie wurden rausgefunden. Und das sind nicht alle. Aber das sind fast alle männlichen Bewohner von Großweide. Das Dorf war buchstäblich ausgerottet.

Abraham Sudermann, ein Zeitgenosse, schreibt – „1937 – 1938 wurden 18 Männer verhaftet.

**4 September** wurden 39 Mann aus Großweide zu Fuß nach Charkow geführt.

**5 September** 16 Mann nach Solikamsk an die Arbeitsfront (Trudarmee – [E.K.](#)).

**4 - 5 Oktober** wurden alle Einwohner des Dorfes zum Bahnhof „Neljgowka“ gefahren. Im ganzen 8 Männer und über 60 Jahre, 84 Frauen und 155 Kinder. Die „Reise“ ging nach Kasachstan.

Damit hörte das Dorf Großweide auf zu existieren.“

Also, nur 8 Männer über 60 Jahren, die am 04.10.1941 im Dorf Großweide geblieben sind. So ähnlich war es auch in den anderen Orten.

Unten eine Liste den Betroffenen.

## Großweide

Liste der Bewohner des Dorfes, die Ende den 1930er Jahren von den sowjetischen Behörden unschuldig festgenommen und verurteilt wurden:

Information von den Verwandten:

1. Boldt, David Peter, \* 1912 in Großweide, Molotschna, +1938 zum Tode durch erschießen verurteilt.
2. Boldt, Solomon Peter, \* 1913 in Großweide, Molotschna, +05.05.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt.
3. Ewert, Peter David, \* 07.10.1908 in Großweide, Molotschna, +28.02.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt.

Information von der Webseite <http://www.reabit.org.ua/>

1. Balzer, Peter Peter, 1880 – 12.03.1938;
2. Boldt, Heinrich Peter, 28.06.1908 – 14.01.1938;
3. Dirks, David David, 1901 – 1938;
4. Dirks, Jakob David, 1911 – 14.08.1943;
5. Dückmann, Heinrich Peter, 1913 – ?;
6. Dyck, Johann Heinrich, 1888 – 15.04.1938;
7. Ediger, Daniel Daniel, 1899 – 05.02.1938;
8. Enbrecht, Jakob Franz, 1921 – ?;
9. Ewert, Heinrich Heinrich, 1908 – 15.04.1938;
10. Franz, Peter Peter, 1893 – 08.10.1938;
11. Friesen, Heinrich Jakob, 1916 – 01.06.1944;
12. Friesen, Isaak Isaak, 1924 – ?;
13. Friesen, Peter Jakob, 1910 – ?;
14. Giesbrecht, Heinrich Heinrich, 1894 – 23.11.1937;
15. Hildebrandt, Heinrich Heinrich, 1924 – ?;
16. Hildebrandt, Heinrich Nikolaus, 1913 – ?;
17. Hildebrandt, Jakob Heinrich, 1895 – 30.11.1937;
18. Hildebrandt, Peter Nikolaus, 1908 – 14.01.1938;
19. Janz, Abraham Johann, 1883 – 22.08.1938;
20. Janz, Johann Johann, 1911 – 1938;
21. Janz, Peter Johann, 1907 – ?;
22. Janzen, Jakob Heinrich, 1883 –
23. Klassen, Peter Abraham, 16.06.1893 – 03.12.1970(#1043030)
24. Klassen, Peter Peter, 1923 – ?;
25. Kliewer, Heinrich Johann, 1912 -14.05.1938
26. Kröcker, Abraham Abraham, 1908 – ?;
27. Lammert, Peter Peter, 1915 – ?;
28. Neumann, Heinrich Peter, 1891 – ?;
29. Papke, Nikolaus Jakob, 1906 – 15.03.1943;
30. Penner, Franz Peter, 1892 – 31.10.1938(#1201910);
31. Penner, Peter Kornelius, 1902 – 12.11.1942(#1201914);
32. Rann, Nikolaus Andreas, 1910 – 25.10.1942;
33. Sudermann, Abraham Heinrich, 1922 – ?;
34. Sudermann, Heinrich Abraham, 1889 – 14.05.1938;
35. Sudermann, Jakob Abraham, 1899 – 02.03.1938;
36. Sudermann, Johann Abraham, 1904 – 1944;
37. Wall, Johann Johann, 1897 - ?;

### 1. Balzer, Peter Peter, 1880 – 12.03.1938

**БАЛЬЦЕР Петро Петрович**, 1880 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Тесляр колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 26 вересня 1937 року. Звинувачення: учасник контрреволюційного фашистського угруповання. "Трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 1 жовтня 1937 року засуджений до 10 років позбавлення волі. Помер в ув'язненні 12 березня 1938 року. Реабілітований у 1989 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 1880 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore) Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Tischler im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 26.09.1937.

Anklage: ein Mitglied der konterrevolutionären faschistischen Gruppe. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 01.10.1937 zu 10 Strafbahre verurteilt. Verstorben im Gefängnis am 12.03.1938. Im Jahre 1989 wurde er unschuldig gesprochen. Ort der Bestattung nicht bekannt.

### 2. Boldt, Heinrich Peter, 28.06.1908 – 14.01.1938(#1272469)

**БОЛЬДТ Генріх Петрович**, 1908 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе), проживав у с. Гнаденталь (нині с. Благодатне) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Забійник худоби. Заарештований 15 листопада 1937 року. Звинувачення: проводив контрреволюційну пропаганду. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 9 грудня 1937 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 14 січня 1938 року. Реабілітований у 1989 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 28.06.1908 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte im Dorf Gnadentahl(heute Blagodatne) Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Schlachter der Mezgerei. Verhaftet am 15.11.1937. Anklage: konterrevolutionäre Propagande. Gerichtsbeschluss der „НКВС СРСР« und Staatsanwalt „СРСР“ ist er am 09.12.1937 zum

Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 14.01.1938. Ort der Bestattung nicht bekannt.

### 3. Dirks, David David, 1901 – 1938

**ДІРКС Давид Давидович**, 1901 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе), проживав у смт Чернігівка Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Приймальник млина № 14 в смт Чернігівка. Заарештований 1 липня 1938 року. Звинувачення: активний учасник шпигунсько-диверсійної фашистської організації. Особливою "трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 10 листопада 1938 року засуджений до розстрілу. Дата виконання вироку та місце поховання невідомі. Реабілітований у 1963 році.

*ДАЗО. – Ф. Р. – 5747. – Оп. 3. – Стр. 10466.*

Geboren 1901 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte in Tschernigov, Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Empfangsangestellte in der Mühle. Verhaftet am 01.07.1938. Anklage: ein aktives Mitglied der faschistischen Spionage- und Sabotageorganisation. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 10.11.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Datum der Vollstreckung der Strafe und Ort der Bestattung sind nicht bekannt. Im Jahre 1963 wurde er unschuldig anerkannt.

### 4. Dirks, Jakob David, 1911 – 14.08.1943



**ДІРКС Яків Давидович**, 1911 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе), проживав у смт Чернігівка Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Бухгалтер Чернігівського відділення

Держбанку СРСР. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: син куркуля, родичі репресовані органами НКВС. Особливою нарадою при НКВС СРСР 15 липня 1942 року засуджений до 5 років позбавлення волі. Помер 14 серпня 1943 року в Івдельтаборі НКВС СРСР Свердловської області. Реабілітований у 1989 році.

*ДАЗО. – Ф. Р. – 5747. – Оп. 3. – Стр. 9483.*

Geboren 1911 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte in Tschernigov, Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Buchhalter in der Staatbank. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: Sohn eines „Kulaken“, die Verwandten waren von der „НКВС СРСР“ verbannt. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 15.06.1942 zu 5 Straffahren verurteilt. Verstorben am 14.08.1943 im Gefängnis. Iwdel, Gebiet Sverdlovsk. Im Jahre 1989 wurde er unschuldig anerkannt.

#### 5. Dückmann, Heinrich Peter, 1913 – ?



**ДИКМАН Генріх Петрович**, 1913 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Моторист колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: походить з куркульської родини, сестра проживає в Америці. Особливою нарадою при колегії НКВС СРСР 15 липня 1942 року засуджений до 5 років позбавлення волі. Реабілітований у 1963 році.

Geboren 1913 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Motorist im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ist „Kulaken“ Abstammung, seine Schwester wohnt in Amerika. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 15.06.1942 zu 5 Straffahren verurteilt. Im Jahre 1963 ist er unschuldig anerkannt.

#### 6. Dyck, Johann Heinrich, 1888 – 15.04.1938

**ДІК Йоган Генріхович**, 1888 р. народження, с. Єлизаветталь (нині об'єднане з с. Олександрівка), проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Завідуючий фермою колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Єлизаветталь. Заарештований 12 лютого 1938 року. Звинувачення: член контрреволюційної німецької організації. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 27 березня 1938 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 15 квітня 1938 року. Реабілітований у 1961 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 1888 in Elisabetthal (Olexandrivka) und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Leiter des Viehhofs im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 12.02.1938. Anklage: ein Mitglied einer konterrevolutionären deutschen Organisation. Von der „НКВС СРСР“ und dem Staatsanwalt wurde er am 27.03.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 15.04.1938. Im Jahre 1961 ist er unschuldig anerkannt. Ort der Bestattung nicht bekannt.

#### 7. Ediger, Daniel Daniel, 1899 – 05.02.1938

**ЕДИГЕР Данило Данилович**, 1899 р. народження, с. Руднорвейде (нині с. Розівка), проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Завгосп Гросвейдівської семирічної школи. Заарештований 14 листопада 1937 року. Звинувачення: проводив контрреволюційну діяльність. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 22 грудня 1937 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 5 лютого 1938 року. Реабілітований у 1989 році. Місце поховання невідоме.

*ДАЗО. – Ф. Р. – 5747. – Оп. 3. – Спр. 8172.*

Geboren 1899 in Rudnerweide (Rosovka) und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Hausmeister in der Siebenklassenschule Großweide. Verhaftet am 14.11.1938. Anklage: war an konterrevolutionären Taten beteiligt. Von

der „НКВС СРСР“ und dem Staatsanwalt wurde er am 22.12.1937 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 05.02.1938. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt. Ort der Bestattung nicht bekannt.

#### **8. Enbrecht, Jakob Franz, 1921 – ?**

**ЕНБРЕХТ Яків Францович**, 1921 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Тракторист колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: батько репресований органами НКВС в 1937 році. Особливою нарадою при НКВС СРСР 4 листопада 1942 року засуджений до 5 років позбавлення волі. Реабілітований у 1988 році.

Geboren 1921 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Traktorist im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: sein Vater wurde 1937 von der „НКВС СРСР“ verbannt. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 04.11.1942 zu 5 Straffahren verurteilt. Im Jahre 1988 ist er unschuldig anerkannt.

#### **9. Ewert, Heinrich Heinrich, 1908 – 15.04.1938**

**ЕВЕРТ Генріх Генріхович**, 1908 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну, проживав у м. Токмаку Запорізької області, німець, освіта початкова. Рахівник ливарного цеху Токмацького заводу ім. Кірова. Заарештований 26 січня 1938 року. Звинувачення: проводив контрреволюційну німецьку агітацію. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 27 березня 1938 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 15 квітня 1938 року. Реабілітований у 1961 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 1908 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte im Ort Tokmak, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Vorarbeiter der Gießerei im Stahlwerk „Киров“ in Tokmak. Verhaftet am 26.01.1938. Verhaftet am 14.11.1938. Anklage: war an den konterrevolutionären deutschen Agitation beteiligt. Von der „НКВС СРСР“ und dem

Staatsanwalt wurde er am 27.03.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 15.04.1938. Im Jahre 1961 ist er unschuldig anerkannt. Ort der Bestattung nicht bekannt.

#### **10. Franz, Peter Peter, 09.05.1893 – 08.10.1938**

**ФРАНЦ Петро Петрович**, 1893 р. народження, нар. і проживав у с. Шпарау (нині с. Довге) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Рядовий колгоспник к-спу „Політвіддільць“. „Трійкою“ УНКВС по Дніпропетровській області 28 вересня 1938 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 8 жовтня 1938 року в м. Дніпропетровську. Реабілітований у 1959 році.

Geboren in Sparrau (heute Dovge), wohnte in Großweide Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. 1934 ist er nach Sparrau umgezogen. Einfacher Kolchosarbeiter im Kolchos „Политвитделец“. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 28.09.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 15.04.1938 im Ort Dnepropetrovsk. Im Jahre 1959 ist er unschuldig anerkannt.

#### **11. Friesen, Heinrich Jakob, 1916 – 01.06.1944**

**ФРИЗЕН Генріх Якович**, 1916 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну, проживав у м. Бердянську Запорізької області, німець, освіта початкова. Слюсар Бердянського Першотравневого заводу. Заарештований 23 червня 1941 року. Звинувачення: проводив антирадянську агітацію, вихваляв фашистський лад в Німеччині. Особливою нарадою при НКВС СРСР 4 липня 1942 року засуджений до 10 років позбавлення волі. Помер в Красноярському таборі НКВС 1 червня 1944 року. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1916 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte im Ort Berdjansk, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Schlosser in der Fabrick „Першотравневый“. Verhaftet am 23.06.1941. Anklage: hatte eine Volkswidrige Agitation geführt, die Faschistische Führung in Deutschland gelobt. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 04.06.1942 zu 10 Straffahren verurteilt. Verstorben im Gefängnis

Krasnojarsk 01.06.1944. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

## 12. Friesen, Isaak Isaak, 1924 – ?

**ФРИЗЕН Ісак Ісакович**, 1924 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Рядовий колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент, має родичів, репресованих органами НКВС. Особливою нарадою при НКВС СРСР 28 жовтня 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Реабілітований у 1988 році.

Geboren 1924 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Einfacher Kolchosarbeiter im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element, hatte Verwandte die von НКВС verbannt waren. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 28.10.1942 zu 8 Straffahren verurteilt. Im Jahre 1988 ist er unschuldig anerkannt.

## 13. Friesen, Peter Jakob, 1910 – ?

**ФРИЗЕН Петро Якович**, 1910 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Тракторист колгоспу ім. Р. Люксембург. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 4 листопада 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Звільнений з ув'язнення 5 серпня 1947 року. Реабілітований у 1962 році.

Geboren 1910 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Traktorist im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.10.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 04.11.1942 zu 8 Straffahren

verurteilt. Am 05.08.1947 wurde er befreit. Im Jahre 1988 ist er unschuldig anerkannt.

## 14. Giesbrecht, Heinrich Heinrich, 1894 – 23.11.1937

**ГІЗБРЕХТ Генріх Генріхович**, 1894 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну, проживав у с. Франц-таль (нині с. Лугове) Мелітопольського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Рядовий колгоспник к-спу "Моторист". Заарештований 24 жовтня 1937 року. Звинувачення: проводив організовану контрреволюційну роботу серед населення, вербував повстанські кадри. "Трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 28 жовтня 1937 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 23 листопада 1937 року в м. Дніпропетровську. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1916 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte in Franztahl, Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Einfacher Kolchosarbeiter im Kolchos „Motorist“. Verhaftet am 24.10.1937. Anklage: führte organisierte konterrevolutionäre Arbeit unter der Bevölkerung durch, rekrutierte aufständische Kader. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 28.10.1937 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 23.11.1937 im Ort Dnepropetrovsk. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

## 17. Hildebrandt, Jakob Heinrich, 1895 – 30.11.1937

**ГІЛЬДЕБРАНДТ Яків Генріхович**, 1895 р. народження, с. Мар'ївка Краматорського р-ну (так у кр. справі) Донецької області, німець, освіта початкова. Проживав у с. Просторе Чернігівського р-ну Запорізької області. Коваль колгоспу ім. Р. Люксембург у с. Просторе. Заарештований 28 жовтня 1937 року. Звинувачення: проводив серед німецького населення контрреволюційну пропаганду. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 17 листопада 1937 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 30 листопада 1937 року. Реабілітований у 1967 році. Місце поховання невідоме.

*ДАЗО. – Ф. Р. – 5747. – Оп. 3. – Спр. 10851.*

Geboren 1895 im Dorf Marivka, Kreis Kramatorsk, Gebiet Donezk, deutscher, Grundschulbildung. Wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Schmiede im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 28.10.1937. Anklage: führte organisierte konterrevolutionäre Propaganda unter der deutsche Bevölkerung durch. Von der „НКВС СРСР“ und dem Staatsanwalt wurde er am 17.11.1937 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 30.11.1937. Im Jahre 1967 ist er unschuldig anerkannt. Ort der Bestattung nicht bekannt.

#### **18. Hildebrandt, Peter Nikolaus, 1908 – 14.01.1938**

**ГІЛЬДЕБРАНТ Петро Миколайович**, 1908 р. народження, с. Новоукраїнка Вільнянського р-ну, німець, освіта початкова. Проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області. Комбайнер колгоспу ім. Р. Люксембург у с. Гросвейде. Заарештований 12 листопада 1937 року. Звинувачення: систематично проводив контрреволюційну націоналістичну пропаганду. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 9 грудня 1937 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 14 січня 1938 року. Реабілітований у 1989 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 1908 im Dorf Novoukrainka, Kreis Wilnjanskij. Wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Mähdrescher Führer im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 12.11.1937. Anklage: systematisch führte konterrevolutionäre nationalistische Propaganda durch. Von der „НКВС СРСР“ und dem Staatsanwalt wurde er am 09.12.1937 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 14.01.1938. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt. Ort der Bestattung nicht bekannt.

#### **19. Janz, Abraham Johann, 1883 – 22.08.1938**

**ЯНЦ Абрам Іванович**, 1883 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну (старі назви) Запорізької області, проживав у м. Запоріжжі, німець, освіта початкова. Двірник Запорізького міськкомунгоспу. Заарештований 1 лютого 1938 року. Звинувачення: учасник контрреволюційної організації. Особливою "трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 9 жовтня 1938 року засуджений до розстрілу. Помер в тюрмі м. Запоріжжя 22 серпня 1938 року (до винесення вироку). Реабілітований у 1959 році.

Geboren 1883 im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, wohnte im Ort Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Hausmeister eines Gemeinschaftshaushalts in Saporoschje. Verhaftet am 01.02.1938. Anklage: Mitglied einer konterrevolutionären Organisation. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 09.10.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Am 22.08.1938 ist er im Gefängnis, Ort Saporoschje, vor der Vollstreckung der Strafe verstorben. Im Jahre 1959 ist er unschuldig anerkannt.

#### **20. Janz, Johann Johann, 1911 – 1938**

**ЯНЦ Іван Іванович**, 1911 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе), проживав у с. Ротфронт (нині с. Владівка) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Помічник бухгалтера артілі "Глинокоп" у с. Ротфронт. Заарештований 16 липня 1938 року. Звинувачення: проводив контрреволюційну фашистську пропаганду на користь Німеччини. Особливою "трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 28 вересня 1938 року засуджений до розстрілу. Дата виконання вироку та місце поховання невідомі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1911 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte im Dorf Rotfront (heute Wladivka), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Stellvertretender Buchhalter der Artel „Glinokop“ im Dorf Rotfront. Verhaftet am 16.07.1938. Anklage: führte eine konterrevolutionäre faschistische Propaganda



zu Gunsten Deutschlands durch. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 28.09.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe und Ort der Bestattung sind nicht bekannt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

#### 21. Janz, Peter Johann, 1907 – ?

**ЯНЦ Петро Іванович**, 1907 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Бджоляр колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 4 листопада 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Реабілітований у 1964 році.

Geboren 1907 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Imker im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 04.11.1941 zu 8 Strafjahren verurteilt. Im Jahre 1964 ist er unschuldig anerkannt.

#### 22. Janzen, Jakob Heinrich, 1883 – ?

**ЯНЦЕН Яків Генріхович**, 1883 р. народження, с. Вернердорф (нині с. Прибережне) Токмацького р-ну, проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Столяр колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 9 вересня 1937 року. Звинувачення: учасник контрреволюційної фашистської групи. "Трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 1 жовтня 1937 року засуджений до 10 років позбавлення волі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1883 im Dorf Wernerdorf (heute Pribreschnoje ) Kreis Tokmak, wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Tischler im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 09.09.1937. Anklage: Mitglied einer

konterrevolutionären faschistischen Gruppe. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 01.10.1937 zu 10 Strafjahren verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

#### 23. Klassen, Peter Abraham, 16.06.1893 – 03.12.1970(#1043030)



**КЛАССЕН Петро Абрамович**, 1893 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Рядовий колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург

у с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 17 жовтня 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 16.06.1893 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Einfacher Kolchosarbeiter im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 17.10.1942 zu 8 Strafjahren verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

#### 24. Klassen, Peter Peter, 1923 – ?

**КЛАССЕН Петро Петрович**, 1923 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Рядовий колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 14 жовтня 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1923 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Einfacher Kolchosarbeiter im Kolchos „R.

Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 14.10.1942 zu 8 Strajfahren verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

#### **25. Kliewer, Heinrich Johann, 1912 – 14.05.1938.**

**КЛІВЕР Генріх Іванович**, 1912 р. народження, с. Гроус-Ведде (стара назва) Молочанського району Запорізької області (за старим адмін.-територ. поділом), проживав у м. Запоріжжі, німець, освіта початкова. Контролер листопркатного цеху заводу "Запоріжсталь". Заарештований 31 січня 1938 року. Звинувачення: учасник контрреволюційної організації. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 28 березня 1938 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 14 квітня 1938 року. Реабілітований у 1964 році. Місце поховання невідоме.

*ДАЗО. – Ф. Р.– 5747. – Оп. 3. – Спр. 10520.*

Geboren 1912 im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Blechwalzmeister in der Fabrik „Saporoschstal“. Verhaftet am 31.01.1938. Anklage: Mitglied einer konterrevolutionären Organisation. Von der „НКВС СРСР“ und dem Staatsanwalt wurde er am 28.03.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 14.05.1938. Im Jahre 1964 ist er unschuldig anerkannt.

#### **26. Kröcker, Abraham Abraham, 1908 – ?**



**КРЕКЕР Абрам Абрамович**, 1908 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Тракторист колгоспу ім. Р. Люксембург у

с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 14 жовтня 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1908 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Traktorist im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 14.10.1942 zu 8 Strajfahren verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

#### **27. Lammert, Peter Peter, 1915 – ?**

**ЛАМЕРТ Петро Петрович**, 1915 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Завідуючий фермою колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 11 липня 1942 року засуджений до 5 років заслання в Новосибірську область. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1915 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Leiter der Rinderfarm im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 11.07.1942 zu 5 Strajfahren verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

#### **28. Neumann, Heinrich Peter, 1891 – ?**

**НЕЙМАН Генріх Петрович**, 1891 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну, проживав у с. Ліхтенфельд (нині с. Грушівка) Токмацького р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Зоотехнік колгоспу ім. К. Цеткін в с. Ліхтенфельд. Заарештований 3 грудня 1937 року. Звинувачення: проводив контрреволюційну націоналістичну пропаганду на користь фашистської Німеччини. "Трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 8 грудня 1937 року засуджений до 10 років позбавлення волі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1891 im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, wohnte im Dorf

Lichtenfeld (heute Grushevka), Kreis Tokmak, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Sooingenieur im Kolchos „Klara Zetkin“ Dorf Lichtenfeld. Verhaftet am 03.12.1937. Anklage: hatte eine konterrevolutionäre, nationalistische Propaganda zu guten der faschistisches Deutschland geführt. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 08.12.1937 zu 10 Straffahre verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

### 29. Papke, Nikolaus Jakob, 1906 – 15.03.1943

**ПАПКЕ Микола Якович**, 1906 р. народження, с. Францталь (нині його немає), проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Рахівник колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 3 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 28 жовтня 1942 року засуджений до 8 років позбавлення волі. Помер в Івдельтаборі НКВС СРСР 15 березня 1943 року. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1883 im Dorf Franztahl (heute gibt es nicht), wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Buchhalter im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 03.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 28.10.1942 zu 8 Straffahren verurteilt. Ist im Gefängnis Iwdellager am 15.04.1943 verstorben. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

### 30. Penner, Franz Peter, 1892 – 31.10.1938

**ПЕННЕР Франц Петрович**, 1892 р. народження, с. Гросвейде (нині с. Просторе), проживав у с. Гіршау (нині с. Владівка) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Тесляр колгоспу "Піонер" у с. Гіршау. Заарештований 29 березня 1938 року. Звинувачення: учасник контрреволюційної організації. "Трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 9 жовтня 1938 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 31 жовтня 1938 року в м. Мелітополі. Реабілітований у 1960 році.

*ДАЗО. – Ф. Р. – 5747. – Оп. 3. – Спр. 9973.*

Geboren 1892 im Dorf Großweide (heute Prostore), wohnte im Dorf Kirschau (heute Wladivka), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Tischler im Kolchos „Pionier“ in Kirschau. Verhaftet am 29.03.1938. Anklage: Mitglied einer konterrevolutionären Organisation. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 09.10.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 31.10.1938 im Ort Melitopol. Im Jahre 1960 ist er unschuldig anerkannt.

### 31. Penner, Peter Kornelius, 1902 – 12.11.1942



**ПЕННЕР Петро Корнійович**, 1902 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Бригадир тракторної бригади колгоспу ім.

Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 15 липня 1942 року засуджений до 5 років позбавлення волі. Помер 12 листопада 1942 року в Івдельтаборі НКВС СРСР. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1902 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Brigadier einer Feldbrigade im Kolchos „R.

Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 15.07.1942 zu 5 Straffahren verurteilt. Ist im Gefängnis Iwdellager am 12.11.1942 verstorben. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

### **32. Rann, Nikolaus Andreas, 1910 – 25.10.1942**



**РАНН Микола Андріасович**, 1910 р. народження, с. Бек-Булачі (стара назва) АР Крим, німець, освіта середня. Проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області. Учитель Гросвейдської неповної середньої школи. Заарештований 23 червня 1941 року. Звинувачення: вороже настроєний проти радянської влади, проводив контрреволюційну агітацію. Особливою нарадою при НКВС СРСР 20 червня 1942 року засуджений до 10 років позбавлення волі. Помер в Норільськитаборі НКВС СРСР 25 жовтня 1942 року. Реабілітований у 1963 році.

Geboren im Dorf Bek – Bulatschi, Gebiet Krim, deutscher, Mittelschulbildung. Wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje. Lehrer der Großweide Mittelschule. Verhaftet am 23.06.1941. Anklage: feindliche Stimmung gegen die Volksmacht, hatte konterrevolutionäre Agitation geführt. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 20.06.1942 zu 10 Straffahren verurteilt. Ist im Gefängnis Norilsklager am 25.10.1942 verstorben. Im Jahre 1963 ist er unschuldig anerkannt.

### **33. Sudermann, Abraham Heinrich, 1922 – ?**

**ЗУДЕРМАН Абрам Генріхович**, 1922 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня, рядовий колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 11 липня 1942 року засуджений до 5 років позбавлення волі. Реабілітований у 1988 році.

Geboren 1922 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Mittelschulbildung. Einfacher Kolchosarbeiter im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 11.07.1942 zu 5 Straffahren verurteilt. Im Jahre 1988 ist er unschuldig anerkannt.

### **34. Sudermann, Heinrich Abraham, 1889 – 14.05.1938**

**ЗУДЕРМАН Генріх Абрамович**, 1889 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Тесляр колгоспу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 26 вересня 1937 року. Звинувачення: учасник контрреволюційного фашистського угруповання. "Трійкою" УНКВС по Дніпропетровській області 1 жовтня 1937 року засуджений до 10 років позбавлення волі. "Трійкою" УНКВС по ДВК (так у кр. справі) 7 квітня 1938 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 14 травня 1938 року. Реабілітований у 1989 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 1889 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Tischler im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 26.09.1937. Anklage: Mitglied einer konterrevolutionären faschistischen Gruppe. Nach dem Gerichtsbeschluss der „УНКВС“ Gebiet Dnepropetrovsk wurde er am 07.04.1938 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 31.10.1938. Jahre 1960 ist er unschuldig anerkannt.

**35. Sudermann, Jakob Abraham, 1899 – 02.03.1938**

**ЗУДЕРМАН Яків Абрамович**, 1899 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Рядовий колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург. Заарештований 14 листопада 1937 року. Звинувачення: систематично проводив контрреволюційну націоналістичну пропаганду. НКВС СРСР і Прокурором СРСР 22 грудня 1937 року засуджений до розстрілу. Вирок виконано 2 березня 1938 року. Реабілітований у 1989 році. Місце поховання невідоме.

Geboren 1899 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Einfacher Arbeiter im Kolchos „R. Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 11.11.1937. Anklage: systematisch führte konterrevolutionäre nationalistische Propaganda durch. Von der „НКВС СРСР“ und dem Staatsanwalt wurde er am 22.12.1937 zum Tode durch erschießen verurteilt worden. Vollstreckung der Strafe am 02.03.1938. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt. Ort der Bestattung nicht bekannt.

**36. Sudermann, Johann Abraham, 1904 – 1944**



**ЗУДЕРМАН Іван Абрамович**, 1904 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта неповна середня. Колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург в с. Гросвейде. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: соціально небезпечний елемент. Особливою нарадою при НКВС СРСР 11 липня 1942 року засуджений до 5 років заслання в Новосибірську область. Помер весною 1944 року в м. Асіно Томської області (Росія). Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1904 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Einfacher Arbeiter im Kolchos „Rosa Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet

am 04.09.1941. Anklage: ein sozial gefährliches Element. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 11.07.1942 zu 5 Jahren Verbannung ins Gebiet Novosibirsk. Verstorben im Frühjahr 1944 im Ort Asino, Gebiet Tomsk. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

**37. Wall, Johann Johann, 1897 - ?**

**ВАЛЛ Іван Іванович**, 1897 р. народження, нар. і проживав у с. Гросвейде (нині с. Просторе) Чернігівського р-ну Запорізької області, німець, освіта початкова. Колгоспник к-спу ім. Р. Люксембург. Заарештований 4 вересня 1941 року. Звинувачення: батько репресований в 1937 році, батьків брат в 1925 році виїхав до Америки, зять репресований в 1937 році. Особливою нарадою при НКВС СРСР 15 липня 1942 року засуджений до 5 років позбавлення волі. Реабілітований у 1989 році.

Geboren 1897 und wohnte im Dorf Großweide (heute Prostore), Kreis Tschernigov, Gebiet Saporoschje, deutscher, Grundschulbildung. Einfacher Arbeiter im Kolchos „Rosa Lücksemburg“ im Dorf Großweide. Verhaftet am 04.09.1941. Anklage: sein Vater ist im Jahre 1937 verhaftet, Vaters Bruder ist 1925 nach Amerika umgezogen, der Schwiegersohn ist 1937 verhaftet. Von der besonderen Konferenz der „НКВС СРСР“ wurde er am 15.07.1942 zu 5 Strafjahren verurteilt. Im Jahre 1989 ist er unschuldig anerkannt.

Hier ganz kurz, nur für ein Ort, was wir heute anhand von Dokumenten über das Wesen des Großen Terrors wissen. Dies waren massive zentralisierte Operationen. Sie wurden von der obersten Führung des Landes organisiert und initiiert und von Anfang bis Ende von der obersten Führung des Landes geleitet. Es wurde auch ein Sonderbefehl zur Einstellung der Massenoperationen erlassen, die im November 1938 eingestellt wurden.

Beschluss des Politbüros des Zentralkomitees der Allunionskommunistischen Partei der Bolschewiki  
[Nr. P65 / 116 vom 17. November 1938](#)

Abkürzungen:

Kulak (wörtlich übersetzt - Faust) – Großbauer, der in seiner Wirtschaft die Lohnarbeit verwendet.

Entkulakisierung – Enteignungen der Wirtschaft in eine Kollektivwirtschaft, als Folge kamen Repressionen, Deportationen.

Kolchos – Kollektivwirtschaften.

НКВС – Народний комісаріат внутрішніх справ. - Volkskommissariat für innere Angelegenheiten.

НКДБ – Народний комісаріат державної безпеки. - Volkskommissariat für Staatssicherheit.

Тройка – „Trojka“ - das Organ der nachgerichtlichen Vollstreckung von Strafen in der UdSSR, die 1937-1938 zu Beginn des Großen Terrors gegründet wurden.

СРСР - Союз Радянських Соціалістичних Республік - Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Die Original Kopien sind in der Ukrainischen Sprache.

Quelle: <http://www.reabit.org.ua/>

Vorbereitet von [Peter Franz](#).